



FRAUENORTE
NRW

INFOPAKET

FrauenOrte in NRW

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



FRAUENRAT
NRW

Das Projekt

Ziele

Historische Frauenpersönlichkeiten werden über die Errichtung von Frauenorten durch Informationstafeln im öffentlichen Raum Nordrhein-Westfalens nachhaltig sichtbar gemacht. Dadurch sollen gleichzeitig Vorbilder für junge Frauen und Mädchen geschaffen werden.

- Die Frauenorte sollen während der Projektlaufzeit (bis Ende 2025) landesweit gemeinsam mit lokalen Kooperationspartner*innen eröffnet werden,
- Anbindung der Frauenorte an lokale und digitale Infrastruktur,
- Aufbau eines digitalen Informationsportals zu Frauenorten.

Projekttägerin



Schirmpatenschaft

Schirmpatin des Projekts ist Josefine Paul, Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Weitere Informationen zum Einreichen von Vorschlägen unter:

frauenorte-nrw.de
frauenrat-nrw.de
facebook.com/frauenratnrw
instagram.com/frauenorte_nrw

FrauenOrte NRW
Graf-Adolf-Straße 41
40210 Düsseldorf
0211 38737448
0151 53667055
frauenorte@frauenrat-nrw.de



Ausschreibungs- und Auswahlverfahren I

Formalia

Antragsberechtigt sind: Kommunen, Frauenverbände und Frauengruppen gemischter Verbände, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Wirtschafts- und Tourismusverbände, Landschaftsverbände, Museen, Archive und Geschichtswerkstätten, Privatpersonen aus der Zivilgesellschaft sowie Vereine und Organisationen, die die Gleichberechtigung der Geschlechter fördern. Sie sollen in der Lage sein, die Einrichtung des Ortes zu begleiten.

Antragstellende werden bei der **Bewerbung** im Vorfeld dazu aufgefordert, u.a.

- eine Prüfung der Integrität der vorgeschlagenen Frau vorzunehmen (z.B. durch Einbindung des Stadtarchivs o. ä.),
- einen möglichst breiten Rückhalt in der Kommune nachzuweisen (z. B. über die kommunalen Gremien),
- ein Dossier/“Steckbrief“ zum Personenvorschlag einzusenden,
- einen begründeten Vorschlag zu einem angemessenen Aufstellungsort machen, der auch umsetzbar sein sollte,
- sich dazu zu verpflichten, die Formalitäten vor Ort zur Eröffnung des FrauenOrtes selbst durchzuführen.

Das Projektteam koordiniert die Planungen für die Eröffnungen und unterstützt administrativ. Insbesondere stellt es anleitende Checklisten für die Umsetzung bereit.

Finanzierung: Das Projekt übernimmt die Kosten der Gedenktafeln/-Stelen sowie der Druckerzeugnisse unter Verwendung des einheitlichen Corporate Designs, die in Zusammenhang mit der Eröffnung der FrauenOrte stehen. Kosten, die im Zusammenhang mit der Eröffnungsveranstaltung stehen, müssen von den Kooperationspartner*innen getragen werden. Werden nach der Eröffnung des FrauenOrtes eigene Veranstaltungen durchgeführt, müssen diese selbstständig finanziert werden.

Ausschreibungs- und Auswahlverfahren II

Ablauf

1. Einreichung des Vorschlagsformulars an **frauenorte@frauenrat-nrw.de**.
2. Der Fachbeirat tagt einmal im Quartal und trifft anhand des Kriterienkatalogs eine Auswahl aus den eingereichten Vorschlägen. Seine Empfehlungen werden an den Vorstand des FrauenRat NRW weitergeleitet.
3. Über die Aufnahme in das Projekt FrauenOrte NRW entscheidet der Vorstand des FrauenRat NRW in seinen Sitzungen aufgrund der Empfehlung des Fachbeirats.
4. Das Projektteam koordiniert die Planungen für die Eröffnungen und unterstützt administrativ die Antragstellenden bei der Einrichtung der Frauenorte.

Das **Einreichungsformular** befindet sich auf der Website <https://www.frauenorte-nrw.de/bewerbungen/>

Weitere Informationen zum Einreichen von Vorschlägen unter:

frauenorte-nrw.de
frauenrat-nrw.de
facebook.com/frauenratnrw
instagram.com/frauenorte_nrw

FrauenOrte NRW
Graf-Adolf-Straße 41
40210 Düsseldorf
0211 38737448
0151 53667055
frauenorte@frauenrat-nrw.de



Kriterienkatalog

Der Vorschlag für einen Frauenort, an dem an eine besondere Frau erinnert und ihr Wirken gewürdigt werden soll, muss bestimmte Kriterien erfüllen:

- es muss sich um eine historische Frauenpersönlichkeit handeln, d.h. eine bereits verstorbene Frau, die in NRW geboren wurde und/oder hier gewirkt hat,
- eine belegbare (durch Forschung und Dokumentation) eigenständige Lebensleistung in politischen, gesellschaftlichen, kulturellen, sozialen, ökonomischen, konfessionellen oder wissenschaftlichen Bereichen,
- das Wirken kann als Beispiel für Emanzipation und/oder Förderung der Gleichberechtigung mit Vorbildcharakter dienen,
- es muss ein belegbarer Bezug zum jeweiligen Ort (Geburts- oder Sterbeort, Stätte längeren Schaffens, Ort eines herausragenden Ereignisses, an dem sich die Frau beteiligt hat) vorhanden sein.

Hinweise

Es stellt keinen Hinderungsgrund dar, dass bereits ein Gedenkort für die betreffende Frau besteht.

In einer Stadt oder Kommune können auch mehrere Frauenorte errichtet werden.

Kontakt



FrauenOrte NRW | Projektbüro
Graf-Adolf-Straße 41 | 40210 Düsseldorf
Tel.: 0211 38737448 | Mobil: 0151 53667055

frauenorte@frauenrat-nrw.de
frauenorte-nrw.de
instagram.com/frauenorte_nrw

**Für Rückfragen und Unterstützung bei der
Einreichung von Vorschlägen stehen wir gerne
zur Verfügung!**



FrauenRat NRW | Geschäftsstelle
Graf-Adolf-Straße 76 | 40210 Düsseldorf
Tel.: 0211 17933457 | Mobil: 01573 5471343

frauenrat-nrw.de
instagram.com/frauenrat_nrw
facebook.com/frauenratnrw
YouTube/frauenrat_nrw



Projektteam



Andrea Rupp
Vorsitzende FrauenRat NRW
und Projektleitung



Dr.in Miriam Mauritz
Koordination



Clarissa Schrör
Mitarbeiterin im Projekt und
in der Geschäftsstelle

